

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 45. Jahrgang | Nr. 7 | 14. Juli 2023

Das Binde-Strich-Team
wünscht allen einen
schönen Sommer!



Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	7	Gratulationen / Impressum	16
Gemeinde Dättlikon	4	Aus aktuellem Anlass	8	Kirchen	19
Schule Pfungen	5	Vereine	9	Veranstaltungskalender	22

Gemeinde Information



Verkehrssicherheit gewährleistet? Pflanzenrückschnitt jetzt!



Bei Fragen kontaktieren Sie die Werkbetriebe: 079 370 78 06

Aus dem Gemeindehaus

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2023

Donnerstag, 31. August 2023

Donnerstag, 28. September 2023

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 22. Mai 2023 in der Zeit zwischen 12.55 bis 14.57 Uhr an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1'979 Fahrzeuge kontrolliert.

Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 66 km/h gemessen. Es wurden 73 Übertretungen verzeichnet.

Multbergstrasse – Offenhaltung während Bauzeit im Bereich des Bahnhofs

Die Multbergstrasse wurde gestützt auf den Quartierplan Windegg aus dem Jahr 1986 für den motorisierten Verkehr beim Kehrplatz mit zwei Pfosten geschlossen. Aufgrund der Bauarbeiten beim Bahnhof Pfungen ist ein grösseres Verkehrsaufkommen von Lastwagen rund um den Bahnhof zu verzeichnen.

Zur Verkehrsentslastung der Hofackerstrasse wird die Multbergstrasse während der Bauphase offengehalten und die zwei Pfosten bis voraussichtlich Ende Oktober 2023 demontiert.

Einführung Microsoft Office M365 – Kreditgenehmigung und Kündigung BrainConnect

Die Digitalisierung und das jederzeitige und ortsunabhängige Zurverfügungstellen von Daten und Unterlagen ist für eine effiziente Arbeitserledigung unumgänglich.

Die Gemeindeverwaltung Pfungen führte per 1. Januar 2021 das Geschäftsverwaltungsprogramm BrainCONNECT ein. Die Firma BrainCONNECT AG wurde per 1. März 2023 durch die Firma CM Informatik AG übernommen. Eine Weiterführung / Weiterentwicklung von BrainCONNECT ist mittelfristig von der CM Informatik AG nicht vorgesehen. Zwangsläufig musste sich die Gemeindeverwaltung Pfungen aufgrund der Ablösung von BrainCONNECT erneut mit der Einführung einer Onlinelösung auseinandersetzen. Nach einer sorgfältigen Evaluation zwischen zwei Softwareanbietern hat sich der Gemeinderat nach eingehender Beratung für die Einführung von Microsoft Office 365 (M365) entschieden. Die Schule Pfungen arbeitet bereits heute erfolgreich mit M365, weshalb künftig Synergien genutzt werden können. Der Vertrag mit der CM Informatik AG, Software CMI BrainCONNECT, wurde fristgerecht auf den 31. Dezember 2023 gekündigt.

Der Gemeinderat hat dem Anschaffungskredit inkl. Einführung, Schulungen etc. im Umfang von Fr. 70'000.00 zugestimmt und den Auftrag an die Firma UPGREAT AG vergeben. Die jährlich

wiederkehrenden Kosten von Fr. 22'000.00 werden genehmigt und jeweils im Budget eingestellt.

Baubewilligungen

- Kanton Zürich, Fachstelle Naturschutz, Zürich: Aufwertung artenreicher Trockenstandort, Grundstücke Nrn. 1219 und 1220, Allmendstrasse / Blumerweg (südlich der ARA);
- Post Immobilien M&S AG, Zürich: Rückbau Lift, Neubau Warenlift und Umbau von 7 Verladerrampen zu Anpassrampen, Gebäude Nr. 1218, Grundstück Nr. 2121, Wanistrasse 5;
- Weber + Schweizer Immobilien-Treuhand AG, Winterthur, vertreten durch Robert Elliker, Pfungen: Heizungsersatz mittels aussen aufgestellter Luft-/ Wasser-Wärmepumpe, Gebäude Nr. 903, Grundstück Nr. 1772, Dorfstrasse 30;
- Gemeinde Pfungen, Pfungen: Neubau Asyl-Notunterkunft westlich von Gebäude Nr. 1048 (Feuerwehr), Grundstück Nr. 1953, Dorfstrasse 2;
- Matthias und Michaelly Grünwald, Pfungen: Umgestaltung des Vorgartens, Ersatz Löffelsteinmauer durch Natursteinmauer und Erweiterung Plattenbelag sowie Errichtung Gartenhaus (bereits erstellt), nördlich von Gebäude Nr. 1093, Grundstück Nr. 2129, St. Pirminstrasse 27;
- Erwin Lüber, Pfungen: Überdachung eines Auto-Abstellplatzes (Carport) in der nördlichen Lage des Grundstückes, Gebäude Nr. 990, Grundstück Nr. 1928, Multbergstrasse 36b.

Einbürgerung

Am 15. Mai 2022 nahm die Zürcher Bevölkerung das neue kantonale Bürgerrechtsgesetz an. Am 29. März 2023 beschloss der Regierungsrat den Erlass der dazugehörigen Verordnung. Das neue Gesetz ist am 1. Juli 2023 in Kraft getreten.

Gestützt auf das neue Gesetz dürfen die Gemeinden die Einbürgerungen nicht mehr publizieren.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- den Entwurf des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen mit Waldgrenzen zustimmend zur Kenntnis genommen;
- die ergänzte Version des verwaltungsrechtlichen Schutzvertrages des Gebäudes Vers.-Nr. 240 an der Hinterdorfstrasse 22 genehmigt. Die amtliche Publikation erfolgte am 9. Juni 2023 auf der Homepage der Gemeinde Pfungen;
- den Bericht über die KVG-Revision des Abrechnungsjahres 2022 der Baumgartner & Wüst GmbH abgenommen. Die Hinweise werden im Jahr 2023 umgesetzt;
- der Kreditabrechnung über den Ersatz der Beckenauskleidung im Schwimmbad Pfungen mit einem Aufwand von Fr. 346'369.40 (Kredit Fr. 390'000.00) zugestimmt. Die Minderkosten von Fr. 43'630.60 (Kostenunterschreitung 11,2%) wurden zur Kenntnis genommen.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Für unseren vielseitigen Liegenschaftsbetrieb suchen wir per Mitte Oktober 2023 oder nach Vereinbarung eine einsatzfreudige



Reinigungsperson für ca. 8 h/Woche

Ihre Aufgaben

- Reinigungsarbeiten in den Schulhäusern Pfungen
- Mithilfe bei der Grundreinigung der Schulanlagen in den Sport- und Frühlingsferien

Ihr Profil

- Freude am Arbeiten im Team
- Freude am Kontakt mit Lehrern und Schülern
- selbständige und sichere Arbeitsweise
- Deutsch mündlich gut
- Sie wohnen in Pfungen

Wir bieten

- interessante und vielseitige Aufgaben in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 15.08.2023 an die Gemeindeverwaltung Pfungen, Abteilung Liegenschaften & Forst, Dorfstrasse 25, 8422 Pfungen oder an laura.bosshart@pfungen.ch. Für Auskünfte steht Ihnen unser Abteilungsleiter Marcel Bosshart unter Telefon: 052 305 01 28, marcel.bosshart@pfungen.ch gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen über die Gemeinde Pfungen finden Sie unter www.pfungen.ch

Einladung zur Bundesfeier und dem traditionellen Höhenfeuer



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Pfungen, wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein:

Montag, 31. Juli 2023

Ab 18.00 Uhr Ist die Festwirtschaft geöffnet. Wir erwarten Sie gerne auf dem Festplatz hinter der Dorfstrasse 22. Bei schlechter Witterung findet die Bundesfeier in der MZH Seebel statt.

Ab 20.00 Uhr Offizieller Festakt mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Pfungen.

Anschliessend Barbetrieb. Festwirtschaft läuft normal weiter.

Dienstag, 1. August 2023

Um 21.00 Uhr Besammlung der Mädchen- und Jugendriege auf dem Gemeindeparkplatz; anschliessend gemeinsamer Fackelmarsch zum 1. August-Platz und anzünden des Feuers. (Findet nur statt, wenn kein Feuerverbot infolge Trockenheit verhängt worden ist.) Ebenfalls gibt es am Feuer eine kleine Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen tollen Abend.

Turnverein Pfungen

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon Genehmigung Geschäftsbericht 2022

Die Betriebskommission des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden, den Geschäftsbericht 2022 zur Genehmigung. Das Betriebsjahr war von einer immensen Nachfrage nach Pflege und Unterstützung im Haushalt geprägt. Des Weiteren haben Neuwahlen stattgefunden. Demzufolge haben zwei neue Betriebskommissionsmitglieder die Tätigkeit aufgenommen.

Per Ende des Geschäftsjahres 2022 beschäftigte die Spitex 36 Mitarbeitende mit einem Pensum von insgesamt 12.38 Vollzeitstellen. Für Dienstleistungen in Pflege resp. Hauswirtschaft wurden in den drei Verbandsgemeinden total 11'916 Stunden für 510 Klientinnen und Klienten verrechnet. Daraus resultiert, dass auf die Gemeinde Dättlikon insgesamt 1'485 Stunden und 46 Personen entfallen.

Der Gemeinderat hat den Geschäftsbericht 2022 des besagten Zweckverbandes nun genehmigt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023

Die Gemeindeversammlung hat – gemäss den bei der Gemeindeverwaltung aufliegenden Protokollen – folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde

- Abnahme der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Dättlikon
- Sanierung und Ausbau Heizzentrale Wärmeverbund Dättlikon, Abnahme Bauabrechnung

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c, in Verbindung mit § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG)
- und im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d, in Verbindung mit § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Gegen das Protokoll kann ausserdem beim Bezirksrat Aufsichtsbeschwerde erhoben werden.

Gemeindeversammlungen 2024 – Terminfestsetzungen

Der Gemeinderat hat die GV-Termine im nächsten Jahr folgendermassen festgelegt:

Mittwoch, 19. Juni 2024 (Rechnung);

Donnerstag, 5. Dezember 2024 (Budget).

Herbstfest Freienstein-Teufen – Aufhebung Fahrverbot

Für die Dauer des Herbstfestes 2023 in Freienstein-Teufen wird für die Zeit vom Freitag, 22. September, bis Sonntag, 24. September 2023, folgende Verkehrsordnung erlassen: Auf der Freiensteinerstrasse wird das Fahrverbot für Motorwagen und -räder aufgehoben.

Verwaltungsrevisionen AG, Revisionsbericht zur KVG-Revision 2023 (Abrechnungsjahr 2022) / Genehmigung

Die Verwaltungsrevisionen AG kam nach ihrer Prüfung vom 8. Juni 2023 zum Schluss, dass die revidierten Abrechnungen mit den massgebenden Bestimmungen, insbesondere mit den Leitfäden der Gesundheitsdirektion zur Abrechnung der Prämienübernahme 2022, grundsätzlich konform sind. Sie empfahlen, die revidierten Abrechnungen zu genehmigen. Der Revisionsbericht der Verwaltungsrevisionen AG vom 8. Juni 2023 über durchgeführte Prüfung der Abrechnungen 2022 im Bereich der Krankenversicherung (KVG) wird infolgedessen vom Gemeinderat Dättlikon ebenfalls gutgeheissen.

Nächste Termine

1. Augustfeier 2023

Die Organisation und Bewirtung werden durch den Turnverein Dättlikon ein weiteres Mal durchgeführt – ein herzliches Dankeschön hierfür. Ein Überraschungsgastredner ist eingeladen, wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 12. September 2023, oder nach Vereinbarung, von 17.30 – 18.15 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindegastgeber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Gemeindegastgeber
Karl Dürsteler

Aus der Schule Pfungen

Themenwoche 2023

Jedes zweite Jahr findet an der Schule Pfungen eine Themenwoche statt.

Eigentlich war im Frühling 2020 eine Themenwoche fix fertig geplant gewesen – nur stattfinden konnte sie dann lange nicht. Nun haben wir uns gefreut, dass die Themenwoche wieder stattfinden kann und die Kinder in ganz vielen, verschiedenen Projekten wichtige Erfahrungen machen konnten.

In den Berichten der einzelnen Stufen geben wir Einblick in die verschiedenen Aktivitäten.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Kindergarten «Gefühle»

«Bis du glücklich und du weis es, klatsch id Händ!»

Mit diesem Lied sind alle Kindergarten-Kinder jeden Morgen im Innenhof des Schulhauses zusammen in die Themenwoche gestartet.

Gefühle kennen, wahrnehmen und ausdrücken können sind wichtige soziale Kompetenzen. Auch der Umgang mit unangenehmen Gefühlen will gelernt sein! Er bildet eine wichtige Grundlage für ein freundliches und rücksichtvolles Verhalten miteinander.

In der Themenwoche besuchte jede Klasse täglich ein Workshop zu den Gefühlen Angst, Trauer und Freude, Wut sowie Scham. Dazu haben wir Geschichten gehört, das Gefühl mit allen Sinnen

entdeckt und Werkarbeiten hergestellt. Wir erprobten auch Strategien zur Bewältigung dieses Gefühls, zum Beispiel:

- Mit einem Wut-Rap kannst du die Wut mit Musik loswerden.
- Wie klingt traurige Musik und welches Bild malst du dazu?
- Ein eingefilterter Mut-Stein hilft, wenn wir Angst haben.
- Erzähle deinen Sorgenpüppchen alle deine Sorgen und versorge sie unter dem Kopfkissen.



Nebenbei hatten die Kinder die Gelegenheit, in ihrer Gruppe eine andere Lehrperson und einen anderen Kindergarten kennenzulernen. Die zweijährigen Kindergärtler durften an zwei Mittagen zusammen picknicken, kochen und spielen.

Die gebuchte Theatervorstellung für den Abschluss dieser Woche fiel krankheitsbedingt aus. Glücklicherweise fand sich ein kurzfristiger und toller Ersatz: Miriflu Engeler aus Winterthur entführte uns als «Flunkerfee Miriflu» in den Urwald. Mit dem Märchen vom grossen Urwaldbaum und seinem kleinen Freund Kolibri nahm sie uns mit auf eine Achterbahn der Gefühle. Mit Glitzerstaub auf den Wangen und einem Märchenschatz im Herzen wurden die Kinder ins Wochenende verabschiedet.

Lehrperson Kindergarten
Dinah Muggler

Unterstufe «Spielen»

Hier einige Eindrücke von der Unterstufe zum Thema Spielen...



Rollenspiele, Spiele in der Sporthalle und Outdoor, Gesellschaftsspiele, Pausenplatzspiele, Quiz und Rätsel lösen, das alles konnten die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe in der Themenwoche erleben. Es war toll mit so begeisterten und kreativen Kindern diese Woche zu verbringen.

Lehrperson Unterstufe
Bettina Schindler

Mittelstufe

Als wir den Brief bekamen, dass wir eine Woche im Wald verbringen durften, wussten wir noch nicht was auf uns zukam. Die Zeit voller Aufregung verging und plötzlich begann es. Morgens trafen wir uns alle gemeinsam bei der Schule, um dann in Gruppen in die Holenwiese zu laufen. Oben angekommen ging es los mit den verschiedenen Posten. Jeden Tag bereitete die Kochgruppe etwas Leckeres zum Mittagessen. Ausser am Mittwoch, da gab es einen Znüni. Es gab verschiedene Polentas und Salate, Brot mit Aufstrich, Wraps (Znüni), mehrere Risotto Arten, Birchermüsli und gebratene Zimtäpfel. Selbstverständlich gab es jeden Tag etwas anderes. Manchmal gab es auch noch Desserts dazu, nämlich Schokobanane, Fruchtsalat, Himbeercreme, Vanillepudding und Früchtespässe.



Gehen wir zum nächsten Posten: die Samariter. Bei ihnen haben wir viel über die erste Hilfe gelernt. Wir durften das Gelernte aneinander ausprobieren. Zwei Experten leiteten den Kurs. An einem anderen Tag spielten wir Spiele im Wald. Was jeder ausprobierete, war das Jass-Kartenspiel. «Räuber und Poli» und «15, 14» war auch besonders beliebt. In einem Nebenwald war der Kurs «Bauen». Wir erschufen verschiedene Sachen, wie zum Beispiel Schaukeln, Sessel, Hängematte, Hütten, eine Leiter und eine Bank. Nach dem Bauen durften wir die Sachen testen. Drei Personen sassen während dem Mittagessen auf der Bank, bis etwas lustiges geschah: Die Bank krachte auf einmal zusammen. Beim Posten «Kunst» war unsere Kreativität gefragt. Wir konstruierten so viele Zwergenhäuschen, bis daraus eine kleine Stadt wurde. Wir machten Mandalas aus Naturgegenständen, Kränze, Webrahmen und Geschnitztes. Man konnte im Wald auch nach Gesichtern suchen und danach fotografieren.

Es war eine tolle Themenwoche, in der wir viel gelernt haben.

Hella, Lara und Lynn aus der Klasse 6b

Sekundarschule Islandpferde

Um 07.55 Uhr startete unsere Reise am Pfungener Bahnhof. Unsere Gruppe bestand aus 20 Personen + Lehrer, wir erzählen aber nur von den Erlebnissen von Deborah, Fiona und Elisa. Wir erreichten nach etwa einer Stunde Zugfahrt den Reiterhof Neckertal. Die Hitze war erdrückend, wir überlebten es trotzdem. Als wir den Hof das erste Mal sahen, kam er mir gigantisch gross vor. Eine sehr freundliche Reiterin, Fabia, begleitete uns an dem Tag und erklärte uns allen sehr viel. Wir nahmen teil an einer Führung über den Hof.

Nachher teilten wir uns in Gruppen auf und diese bekamen Pferde zugeteilt, diese putzten wir dann gleich. Danach konnten wir ausreiten, einer führte und der andere ritt. Als wir den Hof sahen, liefen die Pferde schneller.

Unsere Gruppe und die andere wechselten Rollen. Mit Rechen und anderen Utensilien beseitigten wir den Pferdemist. In den heissen 27 Grad Celsius kam uns alles viel anstrengender vor. Bald war Mittagspause und wir zogen uns in einen kleinen Park am Necker zurück. Auf den Bänken assen wir unser Mittagessen. Anschliessend planten wir in den Gruppen einen Parkour für die Pferde in der Reithalle. Durch Klatschen und Rennen halfen wir mit, die Pferde wieder von der Weide in die Ställe zu bekommen. Einige Pferde waren neugierig und beschnüffelten uns vorsichtig. Auf dem Pferd machten wir ein paar Übungen und sie sahen viel einfacher aus, als sie schlussendlich waren. Nach dem Parkour ritten wir noch kurz draussen. Der Aufenthalt war dann eigentlich auch schon zu Ende. Gegen 20.00 Uhr kamen wir alle ziemlich müde am Pfungener Bahnhof wieder an.



Elisa Bauert, Fiona Blakaj, Deborah Reith

Radio

Im Workshop Radio ging es darum, eine eigene Radiosendung zu produzieren. Den ersten Tag verbrachten wir damit, das Material für die Sendung vorzuproduzieren. In Grüppchen oder allein vertieften wir uns in ein selbstgewähltes Thema. Es gab Berichte über Sport, Musik, den Pride Month und vieles mehr. Diese vorproduzierten Berichte reichten wir einen Tag im voraus im Radio ein. Den zweiten Morgen beschäftigten wir uns damit, die Musik auszuwählen und unsere Anmoderationen für die Beiträge zu proben. Am Nachmittag trafen wir uns in Winterthur und durften ins Studio, von wo wir unsere Live Sendung senden. Sich selbst im Radio zu hören ist schon eine besondere Erfahrung. Der Nachmittag im Studio war das Highlight des Workshops und cooler Abschluss des ersten Teils der Woche.

Jillian Beyeler, Anna Bax

Hoch hinaus!

Nach verschiedenen Zug- und Busfahrten erreichten wir die Endstation Wildhaus. Ab dort fingen wir an durch den Wald zu wandern. Auf dem Weg zur SAC-Zwinglipasshütte wurde es immer heisser, da wir 1000m hoch wanderten. Als wir fast ganz oben waren, wurden wir vom Schnee abgekühlt und es wurde es kalt und fing sogar an zu regnen, sodass wir froh über unsere Ersatzkleider waren.

Leider konnten wir wegen schlechtem Wetter keine Steinböcke oder Gämsen sehen, dafür entdeckten wir mehrere Murmeltiere. Der Weg war zwar anstrengend, hat sich aber sehr gelohnt weil wir in der Hütte alle zusammen essen konnten, spielen und draussen Schneeballschlacht machen. Um 22.00 Uhr war es Schlafenszeit. Am nächsten Morgen haben wir alle zusammen gefrühstückt und schon bald machten wir uns an den Abstieg.

Für die letzten paar hundert Meter durften wir am Schluss noch die Gondelbahn nehmen.

Amra Serif



Übernachten bei den Bibern

Insektenschutz war unsere Rettung für die zwei Tage am Flaacher Campingplatz. Mit den Fahrrädern begann unsere Reise von Pfungen über den Irchelturm nach Flaach. Dort angekommen stellte jede Gruppe ihr Zelt auf, bei den meisten klappte das besser, bei anderen nicht so sehr.

Uns wurde eine Führung vom Naturschutz Thurauen durch die Auenwälder gezeigt. Die restliche Zeit sprangen die meisten in die Flaacher Badi um eine Erfrischung zu bekommen. Während die meisten badeten gab es welche, die Nudeln auf dem Feuer kochten. Wir assen unser Nachtessen und machten uns auf die Suche nach Bibern. Nach Mückenspray stinkend sahen wir einen schwimmenden Biber. Zurück bei unseren Zelten machten wir ein Plauderkreis und blieben dort bis um 23 Uhr. Die unruhige kalte Nacht war zum Glück schnell vorbei. Nachdem wir unser Frühstück genossen hatten, wurde uns freie Zeit gegeben, um verschiedene Aktivitäten zu machen.

Vor dem Mittagessen packten alle ihre Sachen und assen noch ein letztes Mal auf dem Campingplatz. Dann machten wir uns auf dem Weg zurück nach Pfungen.

Tamara Bogdanovic, Festina Redzevi

Spielwelten

Den Montagmorgen haben wir begonnen mit einer Einführung, wo wir aufgeschrieben haben, was unsere Wünsche sind, was wir alles spielen wollen in den 2 Tagen von der Themenwoche. Danach spielten wir alle zusammen eine Runde «Werwölfen». Die ganzen zwei Tage haben wir nur Spiele gespielt und wir hatten sehr viele Spiele zur Auswahl, das machte die Tage sehr spannend. Wir hatten immer die freie Wahl, was wir spielen wollen. Alle haben sich in Gruppen aufgeteilt und haben UNO, Werwölfen, Memory, Monopoly und andere Spiele gespielt.

Am Dienstag konnten wir sogar eine PS4 mit zwei Konsolen und einer Fifa 23 CD mitnehmen und haben dann den ganzen Morgen ein FIFA Turnier gemacht, es durften alle spielen, die spielen wollten und wir haben eine Liste gemacht mit den Gewinnern von jeder Runde und am Schluss gab es noch ein Finale.

Einer unserer Lehrer meinte, dass wenn man zusammen spielen kann, man auch zusammen lernen kann. Das hat uns motiviert und wir waren bei jedem Spiel dabei und jeder hat fair gespielt.

Anid und Medina Hetemi

Schule Dättlikon

Grillabend Tagesschule

Bei schönstem Sommerwetter fand am Freitag, 16. Juni 2023, der alljährliche Grillabend der Tagesschule statt. Dazu waren alle Familien eingeladen, deren Kinder regelmässig oder unregelmässig die Tagesschule besuchen. Es nahmen 64 Personen teil. Über die grosse Anzahl Teilnehmende haben wir uns sehr gefreut. Viele Eltern sehen wir unter dem Jahr selten, so ist es schön, sich wenigstens einmal pro Jahr bei einem Fest zu treffen. Toni Food Catering hat für uns grilliert und die Eltern brachten feine Salate und Desserts mit. Während die Kinder nach dem Essen rund ums Schulhaus spielten, konnten sich die Eltern gut unterhalten.

Die Kinder haben die Gelegenheit benutzt und am Grillabend ihre Kunstwerke ausgestellt, welche diesen Frühling in der Tagesschule entstanden sind.

Leitung Betreuung
Saphira Hirschi

Sporttag

Am 20. Juni 2023 hatten wir hier in der Schule Dättlikon einen coolen Sporttag. Das Wetter war schön sonnig und alle Kinder waren sehr motiviert.

Insgesamt gab es sieben Disziplinen, in denen wir in Gruppen gegeneinander angetreten sind: Hochsprung, Weitsprung, Ausdauerlauf, Springseilen, Zielwurf, Weitwurf und Sprint.

Wir gingen in 10er Gruppen von Disziplin zu Disziplin, um zu zeigen, was wir können. Die Stimmung war in allen Gruppen sehr gut und wir haben uns gegenseitig angespornt. Nach dem Ausdauerlauf hat der Hauswart mit dem Schlauch eine kleine Dusche für die verschwitzten Kinder gemacht. Das war richtig cool!



Die Bestleistung im Ausdauerlauf war in der Unterstufe 1500 Meter in 7 Minuten. In der Mittelstufe wurden sogar 2245 Meter in 11 Minuten gerannt! Das schnellste Kind in der Unterstufe ist 80 Meter in 9.84 Sekunden gerannt. In der Mittelstufe wurden grossartige 1.25 Meter hochgesprungen und 36 Meter weit geworfen.

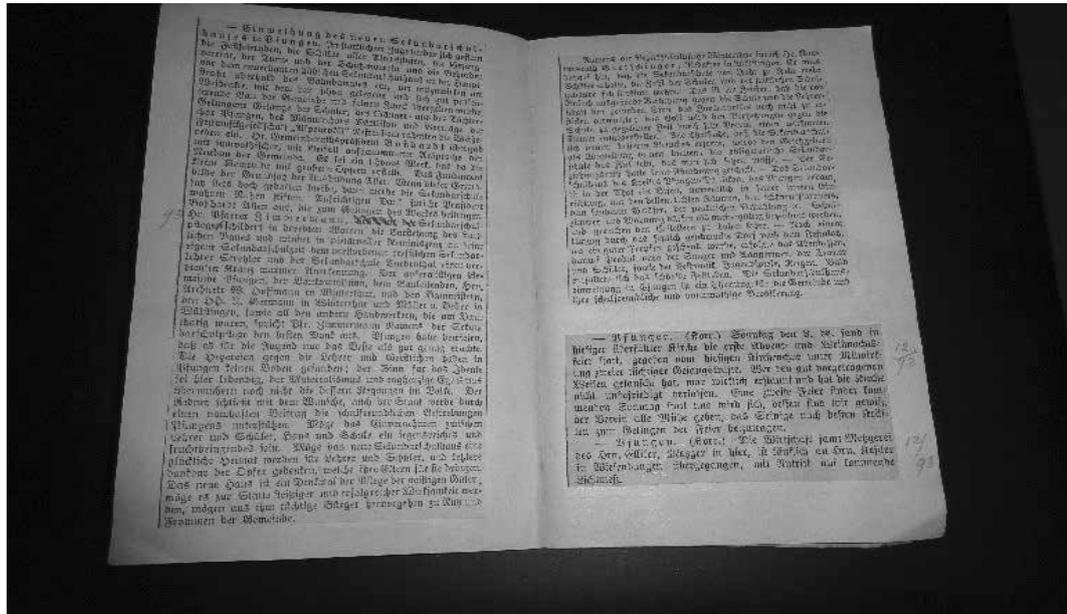
Nach einem anstrengenden Vormittag durften die Kinder am Nachmittag selbst wählen, ob sie sich noch weiter sportlich betätigen wollten oder ob sie lieber drinnen – geschützt vor der Sonne – Gesellschaftsspiele spielen wollten.

Um 15.10 Uhr gingen alle Kinder verschwitzt, aber glücklich nach Hause. Der Sporttag war ein grosser Erfolg.

Für die Unterstufe b
Philip, Flynn, Joris und Livia

Bericht "Weinländer" vom Juli 1893

Sonntag den 9. Juli 1893
Einweihung des Sekundarschulhauses in Pfungen



werde durch einen namhaften Beitrag die schulfreundliche Bestrebungen Pfungens unterstützen. Möge das Einvernehmen zwischen Lehrer und Schüler, Haus und Schule ein segenreiches und fruchtbringendes sein. Möge das Sekundarschulhaus eine glückliche Heimat werden für Lehrer und Schüler, und letztere dankbar der Opfer gedenken, welche ihre Eltern für sie bringen. Das neue Haus ist ein Denkmal der Pflege der geistigen Güter; möge es zur Stätte fleissiger und erfolgreicher Wirksamkeit werden, mögen aus ihm tüchtige Bürger hervorgehen zu Nutz und Frommen der Gemeinde.

Namens der Bezirksschulpflege sprach Hr. Kantonsrat Bertschinger, Redaktor in Wülflingen. Er wies darauf hin, dass die Sekundarschule von Jahr zu Jahr mehr Schüler erhalte, die Zahl der Schulen und der

In stattlichem Zuge fanden sich gestern die Festfeiernden, die Schule aller Unterstufen, die Gesangsvereine, der Turn- und Schützenverein und die Behörden vor dem neuerbauten hübschen Sekundarschulhaus an der Hauptstrasse oberhalb des Bahndammes ein, um mitzuwirken am Weiheakte, mit dem der schöngelegene und sich gut präsentierende Pfungen Dättlikon,, dass Pfungen Bau der Gemeinde und seinem Zweck übergeben wurde.

Gelungene Gesänge der Schüler, des Männer- und des Töchterchor Pfungen, des Männerchors Dättlikon und Vorträge der Festmusikgesellschaft «Alpenrösli» Neftenbach, rahmten die Weihreden ein. Hr. Gemeinderatspräsident Bosshardt übergab mit Sympathischer, mit Beifall aufgenommenem den Neubau der Gemeinde. Es sei ein schönes Werk, das da die kleine Gemeinde mit grossen Opfern erstellt. Das Fundament bilde der Grundsatz der Ausbildung aller. Wenn dieser Grundsatz stehts hochgehalten bleibe, dann werde die Sekundarschule wahren Nutzen stiften. Aufrichtigen Dank spricht Präsident Bosshardt allen aus, die zum Gelingen des Werkes beitrugen. Hr. Pfarrer Zimmermann, Präsident der Sekundarschule, schildert in breiten Worten die Entstehung des stattlichen Baues und windet in pietätvoller Reminiszenz an seine eigene Sekundarschulzeit dem verstorbenen Sekundarlehrer Strehler und der Sekundarschule Turbenthal ein verdienter Kranz warmer Anerkennung. Der opferwillige Gemeinde Pfungen, der Baukommission, dem Bauleitenden, Hrn. Architekt W. Hoffmann in Winterthur, und den Baumeistern, den HH. U. Germann in Winterthur und Müller u. Deller in Wülflingen, sowie all den andern Handwerkern, die beim Baue tätig waren, spricht Pfr. Zimmermann Namens der Sekundarschulpflege den besten Dank aus.

der staatlichen Schulgebäude sich stetsfort mehre. Das ist ein Zeichen, dass die von Bülach ausgehende Verhetzung gegen die Schule und Lehrerschaft den gesunden Sinn des Zürcher Volkes noch nicht zu ersticken vermochte; das Volk wird den Verhetzungen gegen die Schule zu gegebener Zeit durch sein Votum einen wirksamen Damm entgegenstellen. Die Tatsache, dass die Sekundarschule immer besseren Besuch erfreue, werde den Gesetzgebern als Wegleitung dienen können, die obligatorische Sekundarschule das Ziel sein, dass man sich müsse.- Der Erziehungsrat hat keine Abordnung geschickt.- Das Sekundarschulhaus des Kreises erbaut, ist in der Tat ein Bijou, namentlich in seiner Einrichtung, mit den hellen lichten Räumen, den schönen Parketts, dem sauberen Getäfer, der praktischen Bestuhlung, Schulzimmer und Wohnung dürfen als mustergültig bezeichnet werden und gereichen den Ersteller zu hoher Ehre.

Nach einem Umzug durch das festlich geschmückte Dorf nach dem Festplatz wo ein guter Tropfen geschenkt wurde, erfolgte das Abendessen, darauf Produktionen der Sänger und Sängerinnen, der Turner und Schüler, sowie der Festmusik, Jugendspiele und Reigen. Bald entfaltete sich das schönste Festleben. Die Sekundarschulhauseinweihung in Pfungen ist ein Ehrentag für die Gemeinde und ihre schulfreundliche und opfermutige Bevölkerung.

Die Einweihung des Sekundarschulhaus des Sekundarschulkreis Pfungen Dättlikon (der Bericht im Weinländer Juli 1893)

Wir freuen uns immer über Berichte aus unserem Dorfleben.

Ein Leserbrief, der Bezug auf einen Artikel nimmt, eine Reise, die Sie mit Ihrem Verein gemacht haben oder Informationen, die für die Bevölkerung interessant sind...

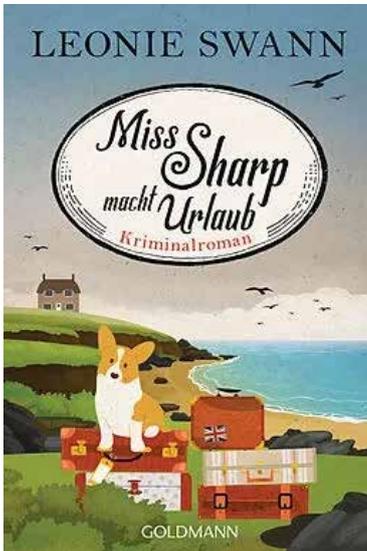
Zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Texte an:

redaktion@dorfzeitung-bindestr.ch

Bibliothek Pfungen Buchtipp

Leonie Swann: Miss Sharp macht Urlaub

Wer kennt Miss Marple und ihren treuen Gehilfen Mr. Springer nicht, die meist ungewollt und auf eher ungewöhnliche Art und Weise vertrackte Mordfälle lösen?



Die neue Krimireihe der Erfolgsautorin Leonie Swann rund um die Senioren-WG der Agnes Sharp erinnert in vielem an die sagenhafte Miss Marple. Hier hat die neue spitzfindige Detektivin gleich eine ganze Senioren-WG mit allerlei Fähigkeiten an ihrer Seite. Wie Miss Marple geraten auch Miss Sharp und ihre WG-Kumpane immer wieder in rätselhafte Mordfälle, selbst wenn sie, wie im 2. Band der Krimireihe rund um Miss Sharp, in Cornwall in

einem einsamen Romantik-Hotel Ferien vom Rentnerdasein machen wollen. Kaum angekommen passiert schon der erste Mord und Miss Sharp und ihre Bande können nicht anders, als sich auf die Suche nach dem Mörder zu machen. Bald schon wird klar, dass es sich um einen Serientäter handelt.

Nicht nur die Protagonistin Miss Sharp erinnert an Agatha Christies Kultfigur Miss Marple, auch das Setting von «Miss Sharp macht Urlaub» erinnert sehr an Christies Roman «And Then There Were None»:

Aufgrund eines Erdbebens wird das Wellness-Hotel auf den Klippen Cornwalls völlig von der Aussenwelt abgeschnitten, zudem fällt der Strom aus und trotzdem geschehen weitere Morde. Ein isolierter Ort, eine überschaubare Gruppe, keine Möglichkeit zur Flucht oder zum heimlichen Eindringen aus der Außenwelt, der Mörder muss also zur Gruppe der Gäste gehören.

«Miss Sharp macht Urlaub» ist ein amüsanter Krimi für alle, die erleben wollen, wie man trotz der Mühen des Alterwerdens einen Mörder gewitzt entlarvt, oder schlicht für alle, die ein paar vergnügliche Lesestunden im Liegestuhl zu schätzen wissen. Erschienen bei Goldmann

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

MÄRT-TRÄFF

Neuer Markttag, neues Glück!

Samstag 08.30 Uhr, Markttag! Ich bin heute Marktchef. Auf dem Marktplatz sind einzelne Standbetreibende schon am Einrichten, weitere kommen nach und nach dazu, beziehen ihre Standplätze, stellen ihre Zelte, Tische und Stände auf, richten sich ein und präsentieren ihre Sortimente. Man hilft sich gegenseitig.

9:30 Uhr: Es fehlt noch ein Standbetreiber die anderen sind jetzt eigentlich bereit für den Ansturm. Bereit ist auch die Kaffeemaschine im Bistro, es ist Zeit für eine erste Stärkung und einen Schwatz mit den Standbetreibenden. Bereits kommen die ersten Besucherinnen und Besucher.

10.00 Uhr: Langsam, aber sicher kommt Betrieb in unseren Markt. Die Besucherinnen und Besucher schauen sich die Auslagen an, kaufen ein, hier ein Hallo, da ein paar Worte und dann in die gesellige Runde am Festbank, bei Kaffee und Kuchen. Aber irgendetwas fehlt ... da war doch noch etwas!

10.45 Uhr: Vom Eingang des Marktplatzes ertönt Drehorgelmusik, das war's! Brigitte und Hansruedi bringen uns einmal mehr, ihr reiches Repertoire an Drehorgelmusik auf den Marktplatz und sorgen für die perfekte Marktstimmung!



Wenn das Wetter und Terminkalender es zulassen, spielen Brigitte und Hansruedi bei uns am MÄRT-TRÄFF ihre Drehorgeln. Was dann im Hut, respektive in der Lochkartenschachtel landet, wird vollumfänglich gespendet. Ein herzliches Dankeschön!

In eigener Sache: Wir suchen Verstärkung in unserem Vorstand! Hast du Interesse? Bitte melde dich bei unserer Präsidentin Genet Meier-Röschli (praesi@maert-traeff.ch)

Weitere Informationen unter www.maert-traeff.ch. Wir freuen uns auf Gross und Klein als Besucher oder als Standbetreiber auf unserem Marktplatz.

Text: Bruno Niederer
Bild: Reto Braunschweiler

Zimiker

Schreiner Service



Schreiner-, Reparatur- und Servicearbeiten für Verwaltungen, Behörden, Firmen und Privatpersonen.
Es ist uns ein Anliegen, das Bestehende so lange zu erhalten, wie es für den Kunden wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist.



Zimiker Schreiner Service GmbH · Multbergstrasse 10 · 8422 Pfungen · 079 510 99 92 · schreiner@zimiker.ch · zimiker.ch

TV Pfungen

Turnfestbericht RMS Fehraltorf vom 03. Juni 2023

Endlich war es so weit, das erste Turnfest des Jahres stand an. Und dieses wurde in vollen Zügen ausgenutzt, denn unser Tag begann bereits früh am Morgen. Als wir uns am Samstag um 6.00 Uhr am Bahnhof Pfungen trafen, war die Müdigkeit zwar gross, doch die Begeisterung und Vorfreude noch viel grösser. In Fehraltorf angekommen wurde erst einmal in der Festhalle ein schönes Plätzchen für unsere Homebase gesichert. Denn obwohl die Sonne erst gerade aufgegangen war, wurde es draussen schon langsam warm.

Die ersten beiden Disziplinen, bei denen wir unser hartes Training der letzten Wochen unter Beweis stellen konnten, starteten für uns bereits um 8:25 Uhr. In der Pendelstaffette holten wir die Note 8.72 und im Schleuderball eine 8.64. Beim Steinstossen schafften wir es auf eine Gesamtnote von 8.88. Hier gab es eine Wette zwischen der Damenriege und dem Turnverein: Der Verlierer musste ein «Plättli» spendieren. Vielen Dank dafür dem Turnverein - obwohl der Gewinn am nächsten Turnfest erst mal noch von der Damenriege eingelöst werden muss.

Nach einem schnellen Gruppenfoto hatten wir noch etwas Zeit bevor es ans Aufwärmen für den zweiten Wettkampfteil ging. Dieser startete kurz nach 10.00 Uhr. Dort erreichten wir beim Speer eine Note von 7.40, beim Kugelstossen eine 7.55 und in der Gerätekombination schafften wir es sogar auf eine 8.58.

Gegen 11.00 Uhr machten wir uns bereit, um den dritten und somit letzten Teil unseres Wettkampfs zu meistern. Bei der Gymnastik war die Vorfreude aber auch Anspannung besonders spürbar, denn diese war neu und konnte zum ersten Mal präsentiert werden. Schliesslich meisterten wir diese Herausforderung jedoch wie wahre Wikinger und erzielten eine Note von 8.92. Die Freude und der Stolz darüber waren riesig und der Ehrgeiz zur Erreichung der Note 9 am KTF Wyland somit geweckt. Parallel dazu hatten ausserdem unsere «Steinheber:innen» mit der Note 9.03 eine beeindruckende Leistung abgeliefert. Diese Erfolge mussten nun natürlich auch gebührend gefeiert werden. Wir ignorierten also den Grundsatz «kein Bier vor vier» und stiessen bereits gegen Mittag mit den bereitgestellten Getränken an – vielen Dank an dieser Stelle den Sponsoren! Entsprechend beschwingt verlief dann der Nachmittag. Wir genossen weiterhin unsere Getränke, aber liessen es uns trotzdem nicht nehmen, zwischendurch die Männerriege und Frauenriege Pfungen bei deren Wettkämpfen anzufeuern.

Nach dem Abendessen bestehend aus Asia Nudeln, welches von den einen mehr und von den anderen weniger geschätzt wurde, ging dann die Party, zumindest für die Pfungemer, so richtig los. Wir waren DJ und Stimmungsmacher gleichzeitig und brachten die Festbänke im Biergarten zum Beben. Das schien aber die Vereine um uns herum nicht zu beirren, welche weiterhin brav auf ihren Bänken sasssen – selbst die grössten Hits konnten die anderen Vereine nicht auf die Bänke bringen. Wir liessen uns davon nicht aus dem Konzept bringen und feierten bis in die Nacht hinein.

Der Sonntag startete für einige bereits wieder mit dem ersten Gläschen Wein, während sich andere erst einmal eine warme Dusche oder ein leckeres Frühstück gönnten. Um die Zeit zur Rangverkündigung zu überbrücken wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, welche von geselligem Zusammensein,

über Mittagsschlafchen im Schatten, bis hin zu einem Wasserschlacht Rave mit dem Turnverein Dättlikon reichten. Da unsere Musikbox leider in der Nacht mysteriöserweise den Geist aufgegeben hatte, waren wir in dieser Hinsicht stark von unserem Nachbardorf abhängig. Um 18.00 Uhr fand dann die Rangverkündigung in der Festhalle statt. Zwar hatte sich in der Zwischenzeit die Anzahl Turner:innen stark reduziert, aber die Verbliebenen schrien dafür bei Verkündigung guter Resultate aus der Pfungemer Sektion umso lauter. Bald darauf traten wir schon wieder die Heimreise nach Pfungen an.

Das erste Turnfest des Jahres haben wir nun also zusammen gemeistert und konnten zahlreiche unvergessliche und lustige Momente geniessen. Am 23. Juni 2023 hiess es für uns am wyländer Kantonturnfest in Dägerlen nochmals: Vollgas geben! Wir freuten uns darauf.

Für die Damenriege und den Turnverein Pfungen
Elina Schifferle

Zürcher Kantonturnfest KTF Wyland 2023 in Dägerlen

Für das zweite Turnfest in diesem Jahr besammelten sich die Turnerinnen und Turner am Freitag, 23. Juni 2023, frühmorgens in der Bäckerei Rössler. Nach Stärkung mit Kaffee, Orangensaft und Gipfeli marschierten wir mit Trommel, Stein, Fahnen und Blumenhörnern durchs Dorf an den Bahnhof Pfungen und stiegen um 7.15 Uhr in den Zug Richtung Winterthur.

Nach kurzer Fahrt mit Zug und Bus kamen wir um 8 Uhr auf dem Festgelände an und marschierten in den Biergarten - die Turner und Turnerinnen, die am vergangenen Wochenende bereits am Einzelwettkampf teilgenommen hatten, waren bereits ortkundig - wo wir uns einige Tische sicherten. Zeit für eine lange Pause gab es nicht; kurz vor halb zehn begann der erste Wettkampfteil, im Steinheben erreichten wir eine gute Note von 9.14.

In der Grossfeldgymnastik freuten sich alle über die angenehmen Temperaturen und den noch etwas feuchten Boden, denn im Training war es auch meist etwas kühl und nass gewesen, wir waren also in unserem Element. Wir erturnten uns die Note 8.53, was im Vergleich mit der RMS in Fehraltorf etwas schlechter war. Nach einer kurzen Pause startete um 11 Uhr der zweite Wettkampfteil, in welchem wir uns im Speerwurf und im Kugelstossen auf die Noten 8.74 und 7.77 verbessern konnten.

Die Zweitaufführung unserer Gerätekombination erreichte trotz verletzungsbedingten Absenzen eine Note von 8.30. Hochmotiviert ging es nach einer Verschnaufpause um 12.50 Uhr los mit dem dritten Wettkampfteil. Dabei wurden gute Noten von 8.57 im Schleuderball und 8.47 in der Pendelstaffette erzielt. Unsere Steinstosserinnen und Steinstosser wurden für ihre hervorragenden Leistungen mit der Note 9.31 belohnt.

Nach dem Wettkampf wurde gebührend auf die erbrachten Leistungen und die erreichten Noten angestossen und bei mittlerweile sonnigem Wetter gefeiert.

Am Samstag begaben wir uns auf einen Ausflug ins Restaurant Asperhof in Thalheim an der Thur und genossen den Tag bei wunderschönem Wetter, welches viele auch nutzten, um sich in der nahegelegenen Thur zu erfrischen.

Für die Schlussfeier und das KTF-Finale besammelten sich die verbliebenen und wiederingetroffenen Turnerinnen und Turner am Sonntag und machten sich am Nachmittag nach den Feierlichkeiten bereit für die Heimfahrt nach Pfungen.

Im Rückblick war das Zürcher Kantonaltturnfest ein voller Erfolg und wir können mit Stolz auf unsere vollbrachten Leistungen schauen. Leider ist damit die diesjährige Turnfestsaison schon wieder fertig. Zurückblicken können wir aber höchst zufrieden auf eine gelungene Saison und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Für den Turnverein und die Damenriege Pfungen
Jonas Häne

ElKi/MuKi/VaKi-Turnen Pfungen

Wer?

Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren
mit Mutter, Vater, Oma, Opa, Götti, Gotti

Wann?

jeden zweiten Montag
15.15 – 16.15 Uhr

Wo?

Breiteacker-Turnhalle, Pfungen

Informationen und Anmeldung:

Martina Gerig

bauerpower@bluewin.ch

Elki- Turnen Dättlikon hat noch freie Plätze

Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr in der Turnhalle Mettlen in Dättlikon.

Eingepackt in ein Kind gerechtes Thema üben wir uns in Geschicklichkeit, Koordination, Fairness und haben erst noch Spass dabei!

Geleitet wird das Elki-Turnen neu von Flavia Gamper, Nicole Zahnd, Nadia Gloor und Martina Scheidgen.

Wir freuen uns mit bekannten und neuen Elki-Paaren freudige und spielerische Turnstunden erleben zu können. Für Kinder ab ca.2.5/ 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Interessiert? Komm und schau unverbindlich rein.

Kontakt unter:

Flavia Gamper, flavia_gam@hotmail.com
076 404 22 81

Spitex-Quiz

Wussten Sie schon, dass...

- die Spitex Ihrer Region als Zweckverband organisiert ist?
- dieser Zweckverband als Nachfolger des Spitexvereins seit 10 Jahren aktiv ist?
- am 2. September 2023 der offizielle Nationale Spitextag stattfindet?
- Ihre Spitex am gleichen Tag einen Tag der offenen Tür organisiert?
- sich ca. 30 Mitarbeitende in der Pflege, Hauswirtschaft und Administration für die Bevölkerung von Neftenbach, Pfungen und Dättlikon einsetzen?
- diese sich ca. 12 Vollzeitstellen teilen?
- durch die Möglichkeit eines Teilzeitpensums sich Familie, Freizeit und Beruf vereinbaren lassen?
- jeweils 50 – 60 Menschen parallel pflegerisch betreut werden?
- fast ebenso viele Menschen mit hauswirtschaftlichen Leistungen unterstützt werden?
- dafür nahezu 50'000 km pro Jahr zurückgelegt werden?
- gewisse Einsätze direkt im Ambulatorium des Zentrums ausgeführt werden können?
- wir in Zusammenarbeit und im Auftrag Ihres Hausarztes unsere Leistungen erbringen?
- ihre Spitex laufend Lernende zur Fachfrau Gesundheit betreut und ausbildet?
- eine Zusammenarbeit mit diversen anderen Diensten wie z.B. Knowledge and nursing (Psychiatrie Spitex) oder Palliaviva (Palliativpflege zu Hause) besteht?
- Sie in Ihrer Spitex Informationen und Kontaktdaten zu sehr vielen Fachstellen erhalten können?
- Sie die Möglichkeit haben Ihre Spitex mit einem Gönnerbeitrag zu unterstützen?
- Sie im Gegenzug bei hauswirtschaftlichen oder Spitex Plus Leistungen einen günstigeren Tarif erhalten?
- zweckgebundene Spenden (definiert für MA) für Weiterbildungen der Teams und / oder für einen Mitarbeiteranlass der lockeren Art verwendet werden?
- Ihre Spitex Gutscheine für Spitex Plus Leistungen anbietet? (DIE Geschenkkidee...)

Neues gelernt? Herzliche Gratulation!

Am 2. September 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr zeigen Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne die Räumlichkeiten des Stützpunktes und stehen Ihnen mit Ihrem Spitexwissen zur Verfügung.

Zudem soll Gelegenheit für Begegnungen geschaffen werden. Für Verpflegungsmöglichkeit, Spiel und Spass ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen und uns vor Ort besuchen. Sie sind willkommen, egal, ob sie die Spitex bereits einmal engagiert hatten, aktuell unsere Leistungen in Anspruch nehmen oder noch nie Kontakt mit unserer Organisation hatten.

Spitex Neftenbach–Pfungen–Dättlikon
Irène Meier

Das Binde-Strich Team stellt sich vor

Andrea Zürcher, Präsidentin & Redaktorin



Ich lebe seit 2010 mit meiner Familie hier in Pfungen. Ich bin 44 Jahre alt und habe 2 schulpflichtige Teenager-Mädchen.

Seit Dezember 2021 bin ich Teil des Binde-Strich Teams. Im Frühling dieses Jahres, durfte ich das Präsidium der Dorfzeitung übernehmen. Die Weiterentwicklung des Binde-Strich liegt mir am Herzen und ich freue mich jeweils über die rege Teilnahme durch Pfungemer Vereine, Firmen

und der Bevölkerung. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in unserem Garten, lese ein Buch, oder bin mit unserer Hündin «Ria» an der Töss anzutreffen. (Titelbild: 1.Person von links)

Erwin Lüber, Vizepräsident & Inserate



Ich bin Anfang 2019 zum Bindestrichteam dazugestossen. Mein Berufsleben verbrachte ich in der grafischen Industrie. Deshalb bin ich Bindeglied zur Druckerei und der Redaktion. Als Kunstinteressierter ist mir ein zeitgemässes Erscheinungsbild und die Qualität vom Binde-Strich sehr wichtig. Weiter bin ich Ansprechperson für die Inserenten und Inserate-Vorlagen. Gerne bin ich

immer wieder als Berichterstatter im Einsatz und lerne dadurch verschiedene Facetten und Menschen von Pfungen und Dättlikon kennen. Als Vizepräsident unterstütze ich den Vorstand für einen erfolgreichen Binde-Strich. (Titelbild: 3.Person von links)

Tanja Klingler, Buchhaltung & Gratulationen Dättlikon



Für die Mitarbeit im BS-Team liess ich mich begeistern, weil ich der Meinung bin, die richtigen Fähigkeiten zu haben.

Mir liegt das Dorf am Herzen und in der Vergangenheit habe ich mit Spielgruppe, MuKi- und Kinderturnen und als Kirchenpflegepräsidentin meinen persönlichen Beitrag zum Dorfleben geleistet.

Im Bindestrich-Team bin ich für die Finanzen, Gratulationen und den externen Versand verantwortlich. (Titelbild: Person Mitte)

Nadia Greub, Redaktorin



Seit 3 Jahren bin ich im Binde-Strich-Team.

Aufgewachsen bin ich in Pfungen und habe somit schon viele Ausgaben des Binde-Striches durchgelesen. Es ist interessant zu sehen, was die Bevölkerung von Pfungen und Dättlikon so bewegt und über welche Themen geschrieben wird.

Ich bin neben der Tätigkeit als Binde-Strich-Redaktorin auch Ehefrau, Hausfrau, Waschfrau, Taxifahrerin, Geschichtenerzählerin, Mut-Macherin und Mutter von zwei tollen Töchtern. (Titelbild: 3. Person von rechts)

Clarissa Müsken, Redaktorin



Ich lebe seit 2010 in Pfungen und habe zwei Kinder im Erwachsenenalter.

Im Mai 2014, genau vor neun Jahren, ist meine erste Binde-Strich Ausgabe erschienen. Ich darf mich, neben Evi Kühne, zum Urgestein des Teams zählen. Diesen April, habe ich nach fünf Jahren Präsidentschaft, die Leitung an Andrea Zürcher übergeben. Ich freu mich jetzt, wieder mehr meine kreative Seite in den Binde-

Strich einbringen zu können. Obwohl ich schon 13 Jahre hier lebe, bin ich überrascht, wie viele Geschichten erzählt und Orte noch entdeckt werden dürfen in Pfungen und Dättlikon.

(Titelbild: 2. Person rechts)

Evi Kühne, Gratulationen Pfungen



Schon viele Jahre bin ich für die Gratulationen zuständig. Neu seit diesem Jahr erhalte ich von der Gemeinde eine Liste mit all den Jubilarinnen und Jubilaren, welche mit einer Veröffentlichung im Bindestrich einverstanden sind. Dieses Vorgehen hat für mich zwei Seiten. Erstens erleichtert es mir die Arbeit. Aber, zweitens, fehlen mir die Kontakte mit den Jubilarinnen und Jubilaren schon ein bisschen.

Auf viele weitere – hoffentlich viele – Jubilareinträge freue ich mich. (Titelbild: war leider verhindert)

Renate Spaltenstein, Autorin Gedanken-Strich



2019 bin ich zum Bindestrich-Team gestossen und seither Autorin des «Gedanken – Strichs». Ich beschäftige mich gerne mit Themen des Lebens und des Menschseins. Deshalb freue ich mich ganz besonders, diese Gedanken auch hin und wieder mit Ihnen teilen zu dürfen.

Haben Sie einen Themenwunsch für einen kommenden Gedanken – Strich oder sind Sie mit meinen Zeilen nicht einverstanden? Gerne lasse

ich mich ein auf Ihre Meinung und kontaktieren Sie mich über die Redaktion. (Titelbild: 2. Person von links)

Magnus Mattli, Aktuar



Seit Januar 2019 habe ich den Binde-Strich als Redaktor massgeblich mitgestaltet und zahlreiche Ausgaben herausgebracht. Berufliche wie auch familiäre Veränderungen zwangen mich dazu, den Redaktions-Job an den Nagel zu hängen und etwas kürzer zu treten. Meine aus der Redaktionsarbeit gewonnene Erfahrung stelle ich dem Team jedoch weiterhin zur Verfügung, indem ich neue Redaktionsmitglieder in

die Welt von InDesign & Co. einführe sowie die Protokollführung bei internen Sitzungen und bei der Generalversammlung der Genossenschaft übernehme. In diesem Sinne freue ich mich, dem Redaktionsteam auch weiterhin beratend zur Seite stehen zu können. (Titelbild: 1. Person von rechts)

Die nächsten Marktdaten!

JULI 22 Samstag

AUGUST 12 Samstag

Märt-Träff PFUNGEN

10:00 -13:00 Uhr Dorfstrasse 22

... der Begegnungsort für Jung und Alt!

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74

**Keine Ferien
Wir haben immer wie
gewohnt offen.
Schauen Sie rein.**

Brock n Roll

**HERBSTFEST
Freienstein-Teufen**

**22. bis 24.
September**

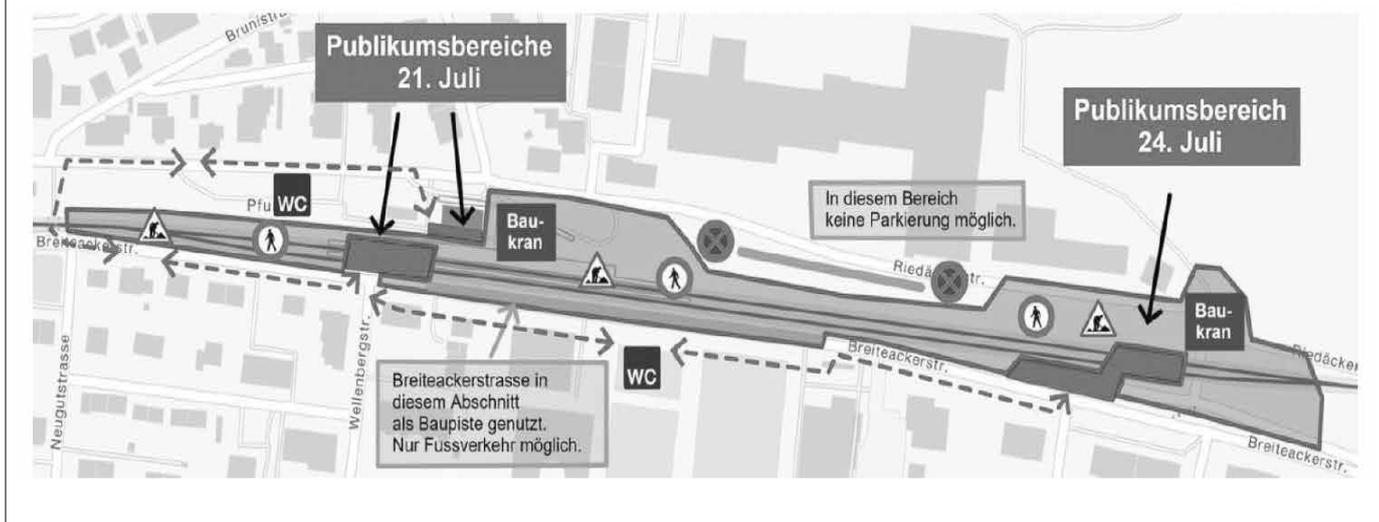
KYBURZ

Kran-Event am Bahnhof Pfungen

Im Bauprojekt steht vom 14. Juli bis zum 20. August eine Intensivbauphase an: Der Bahnhof ist in dieser Zeit total gesperrt und es verkehren Ersatzbusse.

Ein besonderes Highlight wird der Einhub der vorfabrizierten Elemente der Personenunterführung am Bahnhof Pfungen am **Freitag, 21. Juli 2023** und der Wegunterführung Riedackerstrasse am **Montag, 24. Juli 2023**, mit einem riesigen Raupenkran sein. Die Unterföhrungselemente werden voraussichtlich jeweils am Morgen eingehoben.

Aus Sicherheitsgründen werden für die vielen erwarteten Zuschauerinnen und Zuschauer spezielle Aussichtsplattformen angeboten (siehe Plan). Für zeitliche Details verweisen wir auf unsere Webseite www.sbb.ch/pfungen



OV Pfungen

Familienfischen und Neophytenbekämpfung

Im Juni standen gleich zwei Events auf dem Programm an unserem schönen Brinerweiher.

Anfangs Juni fand das Familienfischen statt. Über den Tag durften wir gegen 50 Interessierte und Fischer*innen begrüßen am Weiher. Jedermann durfte Angeln und Klein und Gross wurden betreut, wenn Hilfe benötigt war. Es wurden vor allem kleine Fische gefangen, allem voran Sonnenbarsche, welche hauptsächlich von unseren Biberkids gefangen wurden.

Ein junger Teilnehmer fing aber auch noch einen stattlichen Hecht und somit den grössten Fisch des Tages. Das längste Tier, welches aber an diesem Tag gefangen wurde, war eine ca. 1,2 Meter lange Ringelnatter, welche vor allem von den Kids ehrfürchtig bestaunt wurde, bevor sie wieder ins Schilf durfte. Nicht sehr erfreut ab dem Tier waren jedoch zwei Vorstandsmitglieder des OV, welche eine «kleine» Phobie vor Schlangen haben. Dafür wissen wir wieder mal, dass diese beiden sich durchaus auch sehr schnell bewegen können.

Neben dem Angeln wurde den Besuchern aber auch viel über das Naturschutzgebiet erklärt und sie wurden mit Speis und Trank bewirtschaftet. Ausserdem gab es wie immer einen Fischereiflohmarkt wo wirklich allerhand zu kaufen war.

Mitte Juni hiess es dann Neophyten bekämpfen. Wie immer sprachen wir uns vor dem Einsatz mit dem Amt für Naturschutz des Kantons Zürich ab.

Neben der Insel bekämpfen wir vor allem Neophyten entlang des Ufers vom Brini, sowie auf der ARA-Fläche und entlang des Kanals vom Turbinenhaus bis an den Brini.

Da unsere Anstrengungen in den letzten Jahren langsam Wirkung

zeigen, konnten wir die Insel bereits am Vormittag abschliessen. Nach dem Mittagessen konnten wir so einige mit dem Kanton besprochenen Zusatzflächen in Angriff nehmen und erfolgreich die Neophyten bekämpfen.



Was vor Jahren nach einem aussichtslosen Kampf aussah, zeigt heute aber eindrücklich, dass der Kampf gegen das Berufkraut, die Goldrute, den Flieder und gegen das drüsige Springkraut erfolgreich ist und wir mehr und mehr zurückdrängen können.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen, die es ermöglicht haben, wieder kubikmeterweise Neophyten aus dem Naturschutzgebiet zu entfernen.

Für den OV Pfungen
Andy Zürcher

Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon

Haben Sie einen Lieblingsduft?

Also ich meine nicht Chanel No 5 oder so. Bei mir ist es definitiv frisch geschnittenes Gras oder Heu. Auch Holunderblütenduft finde ich unwiderstehlich und ganz besonders liebe ich den Duft von Lindenblüten.

Zwischen Juni und Juli duftet und summt es in der Nähe von Linden ganz wunderbar. Die Lindenblüte lockt viele Wild- und Honigbienen an. Lindenblütenhonig ist hell und schmeckt blumig-süss. Er hat eine ausgesprochen keimtötende Wirkung und ist ein beliebtes Hausmittel bei Erkältungen. Genauso wie Lindenblütentee. Der ist nicht nur ein erfrischender Tee im Sommer, sondern wirkt entzündungshemmend und schmerzlindernd und hat eine schweisstreibende und beruhigende Wirkung. Ideal also bei Grippe und Erkältung.



Die Winterlinde kommt in der Schweiz häufiger vor als die Sommerlinde. Linden wurden oft in Parks und als Alleebäume angepflanzt. Sie sind wohlgeformte Bäume mit bis zu 3m dicken Stämmen und können 30 – 40m hoch werden. Man sagt von ihr: «Die Linde kommt 300 Jahre – steht 300 Jahre und vergeht 300 Jahre». Sie kann bis zu 1000 Jahre alt werden. Linden haben einen hohen ökologischen Wert. Ihr Wurzelwerk ist feingliedrig und dringt tief in den Boden. So werden Waldböden gesichert und ihr Laub, das viel Eiweiss und Kalk enthält, verbessert beim Verrotten die Bodenqualität.

Lindenholz ist biegsam, leicht spalt- und gut bearbeitbar und wird darum gerne zum Drechseln und Schnitzen aber auch für Holzspielzeug, Musikinstrumente, Kuckucksuhren, Schachfiguren etc. benutzt. Im Mittelalter galt es als «lignum sacrum» (heiliges Holz) und wurde zum Schnitzen von religiösen Figuren verwendet.

Die Linde war seit jeher Tanz-, Friedens- und Kommunikationsbaum (für amtliche Bekanntmachungen) aber auch Rechtsbaum, wo früher geschlichtet, vermittelt und gerichtet wurde. In der Schweiz gehören die Murtener Linde (gepflanzt 1476)

und die Linde von Linn (ca. 670 Jahre alt) sowie wie viele auf Hügeln stehende, landschaftsprägende «Friedenslinden» zu den geschichtsträchtigen Bäumen. Auch in der Literatur und Poesie wurde die Linde beschrieben und besungen.

Quelle: waldwissen.net



In der Wechselausstellung im Ortsmuseum ist keine Baumart speziell hervorgehoben. Die Linde hat es jetzt – dank ihrem herrlichen Duft – in diesen Artikel geschafft.

Mehr zu Wald und Holz können Sie im Museum am 3. September von 14.00 – 17.00 Uhr wieder erfahren. Bis dann.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati
Fotos: Enzo Strati

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

17.07.2023	Krebs Walter	90 Jahre
24.07.2023	Garbin-Salvadori Anna Flavia	94 Jahre
12.08.2023	Schwizgebel-Bollier Margaretha	90 Jahre

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

17.07.2023 Ott-Nikitakis Smaragda und Werner



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne

Pro Senecute Pfungen

Grillabend in der Badi

Freitag, 11. August 2023 (Verschiebungsdatum, Freitag, 18. August 2023 nur bei Sturm und Regen)

Zeit: 17.00 Uhr Apéro, ca. 18.00 Uhr Abendessen mit Grilladen, Salatteller, Pommes und Dessert

Kosten: Fr. 20.00 pro Person, plus alkoholische Getränke

Anmeldung: Bis am 4. August 2023

Gerne laden wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem Grillabend ein. Ab 17.00 Uhr gibt es Apéro, danach ein feines Essen. Anita Bamert sowie Alwin und Anna-Marie Fischer sind für die feinen Zutaten zuständig. Das Mineralwasser sowie den Apéro übernimmt die Pro Senecute.

Anmeldung bis am Freitag, 4. August 2023:

Evi Fischer: evi.salhof@bluewin.ch / 052 315 12 49

Heinz Rengel: heinz.rengel@hotmail.com / 052 315 11 46

Teilen Sie uns mit, wenn Sie gerne mit dem Auto abgeholt werden.

Sind Sie neu Rentnerin oder Rentner, dann sind auch Sie eingeladen an diesem Anlass teilzunehmen. Vielleicht hüpfen Sie vor dem Anlass noch ins Schwimmbaden...

Auf einen fröhlichen Abend freuen sich

Ortsvertretung Pro Senecute Pfungen
Evi Fischer und Team

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.-	CHF 770.-	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	18. August 2023
1/2 quer	CHF 340.-	CHF 440.-	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	15. September 2023
1/2 hoch	CHF 340.-	CHF 440.-	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	13. Oktober 2023
3/8	CHF 260.-	CHF 360.-	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	17. November 2023
1/4 quer	CHF 175.-	CHF 255.-	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	15. Dezember 2023
1/4 hoch	CHF 175.-	CHF 255.-	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	19. Januar 2024
3/16	CHF 135.-	CHF 215.-		16. Februar 2024
1/8 quer	CHF 95.-	CHF 155.-		15. März 2024
1/8 hoch	CHF 95.-	CHF 155.-		12. April 2024
1/16	CHF 60.-	nicht erhältlich		17. Mai 2024
Kleininserat	CHF 30.-	nicht erhältlich		14. Juni 2024



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

7. August 2023

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Andrea Zürcher

Seniorenfahrt Dättlikon



Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir nach neun Uhr zusammen und machten uns mit insgesamt fünf Pferdefuhrwerken, vier Zweispännern und einem Dreigespann, auf den Weg.

Unser erstes Ziel war das Weingut beim Schloss Teufen. Über Freienstein und an dessen Ruine vorbei gelangten wir dorthin. Jetzt konnten wir auch noch die Passagiere der jeweils anderen Wagen treffen und begrüßen. Zudem kamen wir in den Genuss eines Apéros, Wein natürlich, aber auch alkoholfreie Getränke, vielleicht gar nicht so schlecht angesichts des leeren Magens, aber die meisten hielten sich trotzdem an Wein. Der Verwalter erzählte uns die wechselhafte Geschichte des Gutsbetriebes, dem zwischenzeitlich auch einmal ein kleiner Mann mit grossem Hut, also Napoleon, zu schaffen gemacht hatte. Danach ging es weiter.

Der Weg führte uns anfänglich dem Abhang des Irchels entlang, und später kamen wir in der Tössegg an. Dort war der Arbeitseinsatz der insgesamt elf Pferde beendet. Der Kutscher des Dreigespanns übrigens hatte zu Beginn der Fahrt seine Pferde oder Buben, wie er sie nannte, den Fahrgästen persönlich vorgestellt. Jetzt hatten die Pferde also Feierabend, während sich unsere Gruppe ins nahe Restaurant begab. Auf der Terrasse, hoch über dem Rheinknie gelegen, waren Tische reserviert. Vorgängig dieses Ausfluges hatte sich jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin für eines der drei angebotenen Menus entscheiden müssen. Auf diese Menus warteten wir jetzt. Die Wartezeiten waren allerdings zum Teil beträchtlich, und so blieb viel Zeit, die schöne Aussicht zu geniessen und mit den Tischnachbarinnen und -nachbarn intensive und vor allem ausführliche Gespräche zu führen. Das Essen aber, als es dann schliesslich kam, schmeckte sehr gut.

Nachher stand die nächste Etappe an. Mit zwei Schiffen fuhren wir rheinaufwärts bis zum Rheinfall. Auf dem Schiff wurde das Dessert serviert. So mussten sich die Apfelstrudel-Kandidatinnen und Kandidaten ins eine, die Caramelchöpfli ins andere Schiff begeben. Es folgte eine wunderbare Fahrt durch, so schien es mindestens, völlig unberührtes Gebiet. Grün jedenfalls bestimmte fast ausschliesslich die Uferpartien. Die Bunker auf der Schweizer

Seite verriet, dass der Rhein ein Grenzfluss ist. Eigentlich hätten diese aus dem Zweiten Weltkrieg stammenden Anlagen abgebaut werden sollen. Das wäre aber viel zu teuer zu stehen gekommen, da diesen Betonbauten seinerzeit Substanzen beigefügt worden waren, die heute nur noch mittels Verbrennens umweltgerecht entsorgt werden können. Das verriet uns der Schiffsführer. So liess man die Bunker eben stehen, und heute dienen sie unter anderem als Natur-Beobachtungsposten oder beim Schwimmbad Dachsen als Sprungturm.

Bei der Halbinsel Rheinau hatte es drei Wehre. So galt es jeweils, den Niveauunterschied des Wassers zu überwinden. Das geschah aber nicht mit Schleusen, auch nicht mit Haarnadelkurven. Der Kapitän steuerte das Schiff ans Ufer, wir mussten aussteigen, und danach wurde das Schiff auf eine Art Unterlage gefahren, anschliessend auf Schienen hochgezogen. Und oberhalb des Wehrs wieder ins Wasser gesetzt. Und wir durften wieder einsteigen. Dreimal lief dieses Prozedere ab. Nachher stand der Fahrt zum Rheinfall nichts mehr im Weg. Dort kreuzte unser Kapitän mehrmals vor diesem mächtigen Fall, und wir bekamen so die Wucht des Wassers unmittelbar zu spüren. Beim Schlössli Wörth endete dann die Fahrt. Wir gingen hoch zum Car-Parkplatz. Dabei sahen wir ein Schwanenpaar mit sechs noch sehr kleinen graugefederten Jungen. Offenbar hatte dieses Paar mit der Aufzucht mehr Glück gehabt als ein anderes, dem wir auf unserer Fahrt begegnet waren. Bloss noch ein einziges Junges hatte sich in der Obhut der Mutter und des Vaters befunden. Seine Geschwister waren wohl Opfer der freien Wildbahn geworden.

Mit dem Car ging es nachher durch das Weinland zurück nach Dättlikon, wo dieser in jeder Hinsicht gelungene Ausflug kurz nach sechs Uhr sein Ende fand. Ein ganz grosses Dankeschön für die perfekte Organisation geht an das Pro Senectute-Team unter der Ägide von Toni Hirschi.

Es war das letzte Mal, dass die Ausfahrt von diesem Team organisiert worden ist. Im kommenden Jahr wird eine neue Crew das Szepter übernehmen. Und somit ist mit diesem Ausflug ein langes Kapitel Dättliker Pro Senectute-Geschichte abgeschlossen worden.

Dieter Sigg

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 22. Juni 2023 Abenteuer-Wanderung mit Überraschungen



Für die Organisierenden war es schon im Vorfeld schwierig – gehen wir, trotz Gewitterwarnung auf die Wanderung? Oder hoffen wir einfach, dass die Gewitter erst am Abend kommen? Auch war es nicht einfach sich anzumelden. Wegen Margrits verlegtem Handy landeten die Anmeldungen in der Besteckschublade auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon. Aber es kam alles gut; das Handy wurde noch gefunden und der Entscheid, die Wanderung durchzuführen erwies sich auch als richtig.

Die zwei Tropfen Regen beim Picknick erschreckten ausser Franz niemanden. Wahrscheinlich wollte er uns nur zeigen, dass er für alle Eventualitäten gerüstet wäre. Seinen Regenschirm konnte er jedenfalls so trocken wie er ihn ausgepackt, so trocken auch wieder einpacken.

In Bülach fingen dann die Abenteuer an: Nach einem erste Hilfe Einsatz von drei Teilnehmenden waren wir nicht sicher, ob diese den Zug nach Schaffhausen auch noch erwischt haben. Zum Glück war der Rettungswagen aber schnell vor Ort und alle gesellten sich im Zug wieder zu uns. In Schaffhausen ging es dann gleich weiter: Wegen der Zugverspätung von 5 Minuten sahen wir trotz Anmeldung von unserem Bus nur noch die Rücklichter. Dadurch ergab sich eine stündige Altstadt-Besichtigung, bevor wir nach Barmen fahren. Dort erwartete uns im Tankstellenshop eine schnelle und freundliche Bedienung zum Startkaffee.

Und weiter ging es nun zum Aufstieg auf den Randen. Durch die stündige Verspätung war es zwar schon heisser auf dem sonnenbeschienenen Grat, der uns Aussichten nach Deutschland und die Schweiz bot. Oben angelangt, lockte ein Rastplatz zum Ausruhen, bevor die Aussicht auf einen Apéro im Thai-Restaurant «Tian-Fu» in Blumberg-Neuhaus unsere Beine auf den Abstieg lockte. Ein Glas Weisswein hatten wir uns nach der zweistündigen Wanderung redlich verdient – vielen Dank der Spenderin. Der zum Abschluss vom Restaurant offerierte Pflaumenwein und das immer heissere Wetter liessen uns «locker» den weiteren Weg in Angriff nehmen. Vorbei an leider verblühten Frauenschühli strebten wir eben dem Picknickplatz mit den zwei Regentropfen zu. Nach der Mittagsrast ging es dann nur noch bergab und eben aus bis wir in einer guten Stunde wieder an der Bushaltestelle in Barmen ankamen.

Die Zeit reichte noch zum Glaceschlecken, bevor uns der Bus nach Schaffhausen brachte. Wieder hatten wir (oder besser

der Bus) 5 Minuten Verspätung, aber der Zug stand noch da. Einsteigen konnten aber nur noch Margrit und das Kollektivbillet, dann schloss sich die Tür vor meiner Nase (fast wäre diese noch hineingekommen) und liessen neunzehn verdutzte Wanderer auf dem Perron stehen. Wenige Minuten später erfuhren wir per Telefon von Margrit, dass sie an der nächsten Haltestelle ausgestiegen und bereits auf dem Rückweg zu uns war. Wir haben sie dann auch gebührend empfangen mit dem abgewandelten Text des Bajazzo-Liedes:

«Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst» wurde zu «Warum kommst du, wenn du doch erst gegangen bist». Franz Stimme beeindruckte dabei alle Reisenden auf dem Perron; sie blieben stehen und klatschten, bevor sie ihre Reise fortsetzten. Aus einer Schulklasse hörte man sogar den Kommentar «bombastisch». Das ist doch mal ein schöner Abschluss nach einer Wanderung mit Hindernissen! Margrit gratuliere ich zu ihren guten Nerven und ihrem Organisationstalent. Hanni und Klaus fürs Mit-Rekognoszieren und allen Mitwanderinnen und Mitwanderern für ihre Flexibilität.

Ein erstes Donnerrollen hörten wir erst in Bülach – das nenne ich Timing, auch dafür ein Dankeschön an Margrit (oder Petrus).

Beatrice Scherer

Wanderung am 20. Juli 2023 (Verschiebungsdatum 27. Juli 2023)

Maschgenkamm-Tannenboden

Hinreise

Pfungen ab:	07.31	Bus 81808	
Bülach ab:	08.11	S3	Gleis 2
Zürich ab:	08.43	S25	Gleis 6
Unterterzen an:	09.41		

Im Bergrestaurant gibt es Gipfeli mit Heissgetränk. Dann habe ich vor, die sogenannte 4-Gipfel-Tour zu machen. Die wird als abwechslungsreich und mittelschwer beschrieben, total 8,7 km und knapp 3 Stunden lang, Höhendifferenz 135 m aufwärts und 760 m abwärts. Die Wanderung ist auf jeden Fall alpin und Stöcke sind empfehlenswert. Es gibt auch noch andere Varianten. Für das Picknick gibt es unterwegs Feuerstellen, eine davon am Seebenalpsee, wo es auch ein Hotel mit Restaurant hat. Von hier aus gehen wir über das «Chrüz» zurück zum Tannenboden, wobei man vom Chrüz aus auch noch die Rodel- oder die Sesselbahn benützen kann.

Rückfahrt

Mit der Gondelbahn zurück nach Unterterzen und von dort um 16:18 via Ziegelbrücke, Zürich, Bülach mit Ankunft in Pfungen um 18:24, eventuell alles eine Stunde später.

Gruppenbillet ab 10 Personen ca. Fr. 31.00 mit Halbtax bis Tannenboden, zusätzlich noch 11.50 Fr. für die Bergfahrt Tannenboden-Maschgenkamm (1/2-Tax).

Anmeldung für alle an die Wanderleitung bis und mit Montag, 17. Juli 2023.

Für das Dättliker Team:
Hermann Bieri
Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670
fambieri@bluewin.ch

Singkreis Pfungen Reise am 10. Juni 2023

Es packt wie jedes Jahr das Reisen
die alten und die jungen Weisen
des allerwert'sten Singkreis Pfungen,
jawohl, da wird nicht nur gesungen!

Am zehnten Juni im Kalender -
schön' Wetter schalt's vom Landessender -
stieg Mann und Maus in ihren Bus.
Mit HESS ist's immer ein Genuss!

Bald folgte schon die erste Qual:
Disput um unsre Routenwahl.
Durchs Junigrün kutschiert sich's fein!
Bald lockte uns das Städtchen Stein.
Kaffee erwärmt' in Morgenfrische
am Strome unsre Wirtschafts-Nische.
Und bald ging es im Deutschen weiter
nach Gaienhofen, sprach der Leiter.

Ein altes Bauernhaus mit Riegel
lud alle ein wie vor den Spiegel
der Jahre, welche Hermann Hesse
verbrachte hier. Mit Interesse
verfolgten wir mit den Gedanken
in Hesses Leben erste Schranken.
Hier hatte er für viele Stunden
als «angekommen» sich empfunden.

Die Weiterfahrt führt' uns nach Wangen,
wo wir ein herrlich Mahl empfangen
im Schatten auf der Seeterrasse.
Es sei gesagt: war wirklich Klasse!
Zurück in Stein, auf Hohenklingen
war's Echo fein für unser Singen.
Die Sicht vom Turm auf Stadt und Fluss
war für die Seelen wie ein Kuss!

Erfüllt und glücklich auf 'ne Weise
beschlossen wir darauf die Reise
und landeten zurück in Pfungen,
wo jeden Dienstag wird gesungen.

Theo Albrecht



Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 16.07. 09.30 **Pfarrhausgarten Pfungen**, Gottesdienst, Pfrn. Irène Kopfmann, Musik: Kiyomi Higaki, Klavier. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche statt.

So 23.07. 19.30 **Kirche Dättlikon**, Abendgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader

Do 27.07. 10.30 **Almacasa**, Gottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch

So 06.08. 09.30 **Kirche Pfungen**, Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher

So 13.08. 10.30 **Bungerthof Dättlikon**, Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Jan Freicher, E-Piano und Martin Hofer, Klarinette. Im Anschluss gemeinsames Zmittag.

Familien mit Kindern

Fr 25.08. 15.15 Kinderstunde **Chilechäller Dättlikon**, mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com

Mo 28.08. 09.30 Elterä-Träff **Pfarrhaus Pfungen**, mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

So 27.08. 19.00 LifeTap **FEG Embrach**, Celebration, im Anschluss eat & meet. Infos: www.lifetap.ch

Willkommen in unseren Kirchen bei Ihnen zu Hause!



Die Live-Übertragung der Gottesdienste aus der Kirche in Dättlikon haben wir schon länger im Angebot. Nun ist auch die Kirche Pfungen technisch aufgerüstet und seit dem 11. Juni kann man die Gottesdienste von zuhause aus mitverfolgen.

Alles, was Sie dazu benötigen, ist der Zugriff auf unsere Homepage www.ref-daettlikon-pfungen.ch, dort finden Sie auf der Startseite einen Link, der Sie zu den Live-Gottesdiensten und weiter auf den YouTube-Kanal verbindet.

Wenn es anfangs noch zu etwaigen Übertragungsverzögerungen oder Störungen kommt, bitten wir um Nachsicht. Die Sigristinnen und das Technikteam dürfen sich noch eingewöhnen.

Viel lieber begrüßen wir Sie natürlich persönlich vor Ort in unseren schönen Kirchen! So oder so sind wir gerne für Sie da.

Kirchenpflege und Pfarramt Dättlikon-Pfungen

Unsere Ansprechpersonen:

Pfarramt

Pfarrer Johannes Keller
Derzeit nicht im Dienst

Pfarrer Dr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66 / Tel. 079 228 47 27 Diensthandy
jakob.vetsch@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerin Angelika Steiner (ab 1. August)
Tel. 079 228 47 27 Diensthandy
angelika.steiner@ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarrerin Viviane Krucker
Leitung Konfteam
Tel. 078 226 63 35 / konf@ref-daettlikon-pfungen.ch

Katechetin

Frau Kathrin Rutishauser-Lauffer
Tel. 052 202 85 35 / Tel. 079 274 22 62
kathrin.rutishauser@ref-daettlikon-pfungen.ch

Sekretariat

Frau Annette Hostettler
Frau Cornelia Bucher
Tel. 052 315 14 30 / sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch
tel. erreichbar: Di. und Do., 9.00 bis 11.30 Uhr,
in der übrigen Zeit nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter

Kirchgemeindepräsidentin

Frau Tanja Klingler
Tel. 079 480 70 37 / tanja.klingler@ref-daettlikon-pfungen.ch

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Ferien-Gottesdienst auf dem Bauernhof

Am Sonntag, dem 13. August, feiern wir den Ferien-Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Bungerethof (Ausserdorf 22, Dättlikon) mit Pfrn. Angelika Steiner und den Musikern Jan Freicher (E-Piano) und Martin Hofer (Klarinette).



Die Kollekte geht an den Verein Adoptie Elvetiana - Licht für Kinder im Osten. Zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Verpflegung vom Grill sind alle herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

Reformierte Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa 15.07.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 16.07.	12.30	Igbo-African Mass, Pfungen
Mo 07.08.	18.00	Lobpreis, Pfungen
Sa 19.08.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 20.08.	12.30	Igbo-African Mass, Pfungen
Sa 26.08.		Afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln
So 27.08.	10.00	Hl. Messe mit Chinderchile, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln

Samstag, 26. August 2023

**Afrikanische Wallfahrt
Eine Familie in Christus**
African pilgrimage
One family in Christ
Pèlerinage africain
Une famille en Christ

Samstag / Saturday / Samedi
26. August / 26th August / le 26 août 2023
Klosterkirche Einsiedeln

Programm / Program / Programme
Samstag / Saturday / Samedi
26. August / 26th August / le 26 août 2023

<p>10:30 Kreuzwegandacht Way of the cross Chemin de croix</p> <p>12:30 Eucharistiefeier mit Mgr Joseph Maria Bonnemain Bischof von Chur Eucharistic celebration with Mgr Joseph Maria Bonnemain Bishop of the diocese of Chur Célébration eucharistique avec Mgr Joseph Maria Bonnemain Evêque de diocèse de Coire</p>	<p>14:30 Picknick / Telette (Essen & Getränke selber mitbringen) Picnic / Sharing (bring along your food and drink) Pique-nique / partage (chacun apporte sa nourriture)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kontakt / Contact / Contact
Fr. Benignus Ogbunanwata
Pfarramt St. Pirminius Pfungen
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen
Tel. 0797376721 benignus.ogbunanwata@pirminius.ch

www.africath.ch

Workshop «Kreativ»

Samstag, 26.08.2023, 09.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrezentrum Chämi, Breitstrasse 10, 8413 Neftenbach

Die Gruppe «mehr Präsenz» freut sich auf einen gelungenen Anlass mit zahlreichen Interessenten. Weitere Informationen werden im forum und auf der Homepage publiziert.

Voranzeige: Offener Treff – ökumenisch

Am 20. September 2023 findet ein gemeinsamer Abend mit Firmanden statt. Genauere Infos mit Zeitangabe folgen.

Feriengrüsse

Ferien ist die Zeit, in der alle ganz weit weg wollen, um dem Alltag zu entfliehen und nach 2 Wochen wollen alle wieder schnell nach Hause in die gewohnte Umgebung. Geniesse diese 2 Wochen! Endlich machen, worauf du Lust und Laune hast, in den Ferien alles passt, von Ute Nathow.

Auch wenn jeder seine Ferienzeit anders verbringt, wünschen wir, das Seelsorgerteam, der Pfarreirat, die Stiftung, sowie die Kirchenpflege allen erholsame Ferien. Entdecken sie neue Menschen und Kulturen im Bewusstsein auf die Bewahrung der Schöpfung und kommen sie gesund und mit viel Freude und neuem Elan wieder nach Hause. Gott schütze alle, die unterwegs sind und schenke allen neue Energie für die Aufgabe daheim danach. Schöne Ferien!

In Namen der Pfarrei
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Rückblick Rom-Firmreise 2023

Am Auffahrtswochenende haben sich 8 Firmanden und Firmandinnen aus dem Abschlussjahr mit ihren Firmbegleitern auf den Weg nach Rom gemacht.

Hier ihr Rückblick:

Bei unserer Romreise bekamen wir einen Einblick vom Kolosseum. Wir hatten eine 3-stündige Tour durch das Forum Romanum auch vom Kolosseum selbst.

Wir lernten viel über die römische Geschichte, aber leider hatten wir etwas Pech mit dem Wetter, weil es immer wieder regnete und nicht so warm war wie bei der letzten Romreise.

Der Petersdom hat uns allen sehr gut gefallen, vor allem die



Aussicht in und von der Kuppel. Der Weg bis dort hoch war jedoch etwas herausfordernd. Den Papst konnten wir leider nicht treffen, was etwas schade war.

Im Petersdom konnten wir den aufbewahrten Leichnam von Johannes dem 23. sehen. Dazu gelernt haben wir, dass der Petersdom der Mittelpunkt der katholischen Kirche ist.



Am letzten Tag konnten wir endlich ein bisschen später aufstehen als sonst. Das haben wir sehr genossen. Wir sind dann anschließend mit dem Zug zu der Kirche namens Maria Maggiore gefahren und haben dort einen kleinen Gottesdienst ausserhalb der Kirche gemacht, in dem das Thema «in diesem Moment» hiess.

Danach sind wir in die Kirche gegangen und haben uns alles angeschaut, es war sehr eindrücklich, vor allem wegen der goldverzierten Decke. Danach haben wir ein paar Hotspots abgeklappert, die man in Rom gesehen haben muss. Als erstes haben wir die Spanische Treppe besucht, danach den Trevi Brunnen, das Pantheon, die Piazza Navona und dann noch die Engelsburg. Die Orte waren alle sehr eindrücklich und wir haben miteinander eine schöne Zeit in Rom gehabt.

Sophia, Laura und Enrica

Ihr Immobilienmakler für Pfungen/Dättlikon

Ich berate und begleite
Sie bei Ihrem
Hausverkauf von A-Z



Dennis Trigili
Immobilienvermarkter mit eidg. FA.
076 310 06 06 / dennis.trigili@remax.ch
www.remax-winterthur.ch

RE/MAX
Winterthur

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstungskalender Pfungen

14.07.	Musikverein Pfungen - Sommerkonzert beim Dorfkafi	Dorfkafi Rössler
19.07. - 21.07.	Alpenclub - Einsteiger-Hochtour Alpenclub	Bishorn (4151m)
22.07.	MÄRT-TRÄFF	Marktplatz
26.07.	Schiessverein - 9. Freiwillige Schiessübung	Schützenhaus
02.08.	Pro Senectute Mittagstisch	Kafi Rössler
04.08.	Leben auf dem Töf; 5-Pässe Fahrt	Bahnhof
11.08. - 13.08.	Alpenclub - Hochtour	Balfrin (3795m) - Ulrichshorn (3924m)
12.08.	Schiessverein - 10. Freiwillige Schiessübung	Schützenhaus
12.08.	MÄRT-TRÄFF	Marktplatz

Veranstungskalender Dättlikon

29.07.	Ordentl. Kehrriechtabfuhr vom 1. August vorverschoben	
01.08.	Turnverein Dättlikon - 1. Augustfeier	
16.08.	Obligatorische Bundesübung 3. Bedingung	Schützenhaus Dättlikon
17.08.	Naturschutzgruppe Dättlikon - Kurz-Arbeitseinsatz:	

Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

17.07. - 21.07.	Waldwoche 2023	Blockhaus Steinertobel
27.07. / 10.08.	Mütter- und Väterberatung - www.zh.ch/kjz-winterthur	Pfarrhaus Pfungen

Abfallkalender Pfungen

26.07. / 09.08.	Grüngutabfuhr
-----------------	---------------

Abfallkalender Dättlikon

14.07. / 11.08.	Kartonsammlung
26.07. / 09.08.	Grüngutabfuhr

Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
 24 Std. / 365 Tage
 Gratisnummer 0800 33 66 55



Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur
 07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
 052 317 57 57

Agil und stabil durchs Leben

Mit regelmässigem Training zu
mehr Gleichgewicht im Alter

**Übungen und Kurse im
Kanton Zürich finden:**
sichergehen.ch

Wir engagieren uns für die Sturzprävention



TAXI
SCHAGGO



076 327 55 37
muratsenkal24@hotmail.com

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie im Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.
Telefon: 079 / 685 85 85 www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™

THIS PRIS

2024

Ihr Engagement inspiriert!

Unterstützt Ihr Unternehmen den Neustart nach einer Krankheit oder einem Unfall? Oder kennen Sie andere Unternehmen im Kanton Zürich, die für ihr Integrations-Engagement einen Award verdienen? Nominieren Sie sich oder andere für den This-Pris 2024. Ab jetzt!

Der This-Pris ist ein Engagement der SVA Zürich.

SVA Zürich Jetzt nominieren:
www.svazurich.ch/this-pris




HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Für Geniesser.





**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.



Service

Unser Service ist für Ihr VW Nutzfahrzeug wie Ferien

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Mit dem Sommer-Check für nur 49 Franken machen wir Ihr Fahrzeug fit für die heisse Jahreszeit. **VW Nutzfahrzeuge – Die beste Investition**

Der Sommer-Check beinhaltet folgende Kontrollen:

- Innenraum (u.a. Kontroll-Leuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- Motorraum (u.a. Batterie, Motorölstand, Scheibenwischerblätter)
- Fahrzeug-Unterseite (u.a. Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- Bereifung (u.a. Profiltiefe, Luftdruck)
- Karosserie (u.a. Steinschlag, Windschutzscheibe)

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



Nutzfahrzeuge

auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02